

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 7. Oktober 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 8. Oktober 2024)

zum Thema:

Wege am Ober- und Orankesee: Transparenz herstellen

und **Antwort** vom 18. Oktober 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Oktober 2024)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/20532
vom 7. Oktober 2024
über Wege am Ober- und Orankesee: Transparenz herstellen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Grundsätzlich wird auf die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage vom 19. Mai 2022 über Zustand der Fußwege im Obersee-Orankesee-Park (Drucksache Nr. 19/11917) verwiesen.

Frage 1:

Wie schätzt der Berliner Senat den Zustand des Wegenetzes am Orankesee und Obersee in Hohenschönhausen ein?

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Es ist bekannt, dass insbesondere der Weg um den Orankesee sanierungsbedürftig ist.“

Frage 2:

Welche Planung zur Neugestaltung der Wege gibt es?

Antwort zu 2:

Das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin hat hierzu mitgeteilt:
„Siehe Beantwortung der Frage Nr. 3.“

Frage 3:

Welche Investitionen sind dafür wann geplant (bitte einzeln auflisten)?

Antwort zu 3:

Das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin hat hierzu mitgeteilt:
„Der Bezirk Lichtenberg hat bisher vergeblich versucht, Sondermittel des Senats für eine Sanierung der Wege zu bekommen. In der Investitionsplanung 2025-2029 wurden dafür bisher keine Mittel eingestellt, da diese massiv überzeichnet ist. Die BVV wird den Investitionsplan im ersten Quartal 2025 verabschieden.“

Berlin, den 18.10.2024

In Vertretung
Britta Behrendt
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt